

KURZ NOTIERT

FELS

Suppen werden angeboten. Im Dorfzentrum Gösing veranstaltet die Pfarre Gösing am Sonntag, 10. März, im Anschluss an die 10 Uhr-Messe ihren Suppen-sonntag.

Zum musikalischen Abend lädt die Hauerkapelle Fels am Samstag, 16. März, um 19 Uhr im Turnsaal der Schulen Fels.

GROSSWEIKERSDORF

Straßenreinigung. Zwischen 11. und 17. März werden die Straßen in der Großgemeinde Großweikersdorf mittels Kehrmaschine vom Streusplitt gesäubert. Vorgesehen sind die Arbeiten in Großweikersdorf am 11. und 12. März, in Klein- und Großwiesendorf am 13. März, in Tiefenthal und Ameistal sowie Großweikersdorf (Ortszentrum) am 14. März, in Baumgarten am Wagram am 15. März und im Bereich der Park and Ride-Anlage Großweikersdorf am 16. März. In dieser Zeit sollten zwischen 5 und 18 Uhr die Straßen freigehalten werden. Hilfreich für die Kehrarbeiten wäre es, wenn der Kies von den Gehsteigen auf die Fahrbahn gekehrt wird.

KIRCHBERG

Passecker folgt Reiser. Nach dem überraschenden Rücktritt des ÖVP-Gemeindevorstandes Karl Reiser wurde als Nachfolger Richard Passecker aus Kollersdorf von der ÖVP-Fraktion nominiert. Die Entscheidung über einen neuen Geschäftsführenden Gemeinderat ist erst knapp nach Redaktionsschluss am Dienstagabend in der Gemeinderatssitzung gefallen.

NewVino Wagram 2013. Die Jungen Winzer der Marktgemeinde Kirchberg präsentieren am Samstag, 16. März, ab 14 Uhr in der Wagramhalle ihre Top-Weine. Offizielle Eröffnung ist um 18 Uhr. Als Stargäste sind der Kabarettist Christoph Fälbl und der Sportmoderator Volker Piesczek. Das Live-Konzert in der NewVino Night ab 22 Uhr bestreiten Stella Jones & Band.



Weinbauverein-Hauptversammlung: (v.l.) Eduard Magerl, Bürgermeister Rudolf Stiegler, Leopold Blauensteiner, Franz Leth jun., Franz Sauerstingl jun., Reinhard Hellmer, Franz Backknecht und Firma Bayer-Berater Hans Schwanzer. Foto: Rapp

Keine DAC-Weine

Weinbauverein Fels | Wagram verzichtet auf gebietstypische Weine und setzt auf Sortenvielfalt. Franz Sauerstingl jun. wird Obmann.

Von Günter Rapp

FELS | Nach fast 20-jähriger Tätigkeit als Obmann des Weinbauverein Fels hat Eduard Magerl in der vorwöchigen Jahreshauptversammlung seine Funktion zur Verfügung gestellt.

Plangemäß verlief die Neuwahl. Franz Sauerstingl jun. wurde zum neuen Obmann gewählt. Sein Stellvertreter ist Reinhard Hellmer, Schriftführer Franz Leth jun. und Kassier Gerhard Kolkmann.

Lob für den scheidenden Obmann Eduard Magerl kam vom NÖ Weinbaupräsident Franz Backknecht. „Magerl hat einen funktionierenden Verein übergeben. Man sieht, dass die Felser

Winzer etwas bewegen.“

Tatsächlich hat der Weinbauverein im vergangenen Jahr einiges bewegt. So konnte das „Hagel-Kreuz“ erneuert werden, wobei der Verein die anfallenden Kosten übernommen hat. Unterstützt wurde das Projekt vom Verein „Wein-Löss-Romantik“ und von Engelbert Breyer, der das Holzkreuz anfertigte.

Geeinigt hat man sich im Weinbauverein Fels auch darauf, dass DAC-Weine, wie es sie im Weinviertel gibt, am Wagram abgelehnt werden. Man möchte auf die Produktion gebietstypischer Weine verzichten und dafür der Sortenvielfalt breiteren Raum geben.

In Anwesenheit von Bezirks-

weinbauverbau-Obmann Leopold Blauensteiner wurde intensiv über die Riedenabgrenzung im Zusammenhang mit der Etikettenbezeichnung diskutiert.

Offen sind auch noch Fragen der Klassifizierung von Weinbaugebieten. „Das ist ein heikles Thema, weil manche Top-Winzer ihre Werbestrategien auf die Lagenbezeichnung aufgebaut haben“, so Blauensteiner gegenüber der NÖN.

Heuer soll es auch wieder ein Kellergassenfest - diesmal in der Kellergasse „Steinagrund“ - geben. Nächster Event in Fels und der ganzen Region Wagram wird aber das alljährliche Frühlingserwachen vom 3. bis 5. Mai sein.



GROSSWEIKERSDORF | Je 1.500 € erhielten die Pfarre Großweikersdorf und der Sportverein Wiesendorf aus der Sepp Hintermayer-Stiftung: (v.l.) Nationalrat Christian Lausch, Sportvereinsobmann Ernst Wenko, Josef Hintermayer, Pfarrer Marius Zediu, Landesrätin Barbara Rosenkranz und Stiftungsvorsitzender Manfred Frey. Foto: privat